



Einfache Anfrage

**Einfache Anfrage Mirjam Köchli betreffend "Autobus von Gossau nach St.Gallen";
Beantwortung**

Mirjam Köchli hat am 10. September 2001 eine Einfache Anfrage betreffend "Autobus von Gossau nach St.Gallen" eingereicht (vgl. Beilage). Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

Die Autobus AG Gossau (AAGG) verbindet Gossau mit St.Gallen von Montag bis Freitag im 15-Minuten-Takt. Der Anschluss an die Kurse der VBSG-Linie 1 erfolgt an der Erlachstrasse. Die Kurse der AAGG werden täglich von rund 320 Fahrgästen benützt. Die Leistungen auf dieser Linie des Agglomerationsverkehrs werden durch den Kanton im Einvernehmen mit den berührten Gemeinden Gossau und St.Gallen bestellt. Die AAGG hat dem Kanton den Antrag gestellt, auf den Fahrplanwechsel von 1999 die Kurse während der Pendlerspitzen von der Erlachstrasse zum Hauptbahnhof zu verlängern. Das Vorhaben fiel in die Zeit, in welcher sich abzeichnete, dass im Kanton St. Gallen als Folge der Sanierung der Bundesfinanzen jährlich rund 8 Mio. Franken weniger Bundesmittel für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung stehen. Unter den gegebenen Umständen wurden die zusätzlichen Leistungen nicht bestellt, da der Kanton seine Priorität auf andere Vorhaben (z.B. die Realisierung der S-Bahn), welche grössere Nachfragepotenziale erschliessen, gesetzt hat. Eine Bestellung hätte zur Folge, dass wegen der zusätzlichen Anzahl Abfahrten auch der städtische Finanzhaushalt stärker belastet würde.

1. Der Stadtrat hat sich gegenüber nachfragegerechten Verbesserungen der Erschliessung mit öffentlichen Verkehrsmitteln stets aufgeschlossen gezeigt. Insbesondere hat er in verschiedenen Fällen umsteigefreie Beziehungen durch Verknüpfung bestehender



Angebote realisiert. Beim Vorhaben der AAGG geht es um die Schaffung eines zusätzlichen Angebotes im Parallelverkehr, welches bisher aufgrund anderer Prioritäten nicht realisiert wurde.

2. Die Verkehrssituation zwischen St.Gallen und Gossau, insbesondere im Westen der Stadt wird im Auftrag des Verkehrsrates derzeit auch mit Blick auf den geplanten Stadionbau gesamtheitlich analysiert. Bereits steht fest, dass bei Realisierung des Stadions und den angegliederten kommerziellen Nutzungen Verbesserungen im öffentlichen Verkehr im Raum Herisau - St.Gallen - Abtwil - Gossau erforderlich sind. Dabei wird allerdings Winkeln bei noch so guten Angeboten mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Individualverkehr nicht befreit werden können. Es wird jedoch angestrebt, Winkeln von zusätzlichem Verkehr zu entlasten. Über die notwendigen, mit Blick auf die Eröffnung des Stadions zu treffenden Massnahmen wird im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung und letztlich der Baubewilligung entschieden. Schliesslich ist die Frage der Finanzierung des öV-Paketes St.Gallen-West zu klären. Ob losgelöst vom Gesamtpaket eine vorzeitige Realisierung von durchgehenden Kursen Gossau - St.Gallen Hauptbahnhof möglich ist, ist derzeit noch offen.

Der Stadtpräsident:
Christen

Im Namen des Stadtrates
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 10. September 2001

